

Was wäre das schlimmste wenn du aufhörst? „ich erwache einer Situation“

Albert Einstein

Ziel in der **Arbeit mit Suchtklienten** ist es, nicht nur die persönliche (Selbst-) Verantwortung zu stärken, sondern letztendlich zu übertragen.



Weitere Informationen zum Workshops sind unter folgendem Links zu finden:

www.hypnose-freudenberg.at/seminare/schweiz/sara-burkart.ch/event/hypnose-und-sucht/
<https://lindenapo.ch/besuchen-sie-uns/lindenapotheke-schoeftland-park/>

KONTAKT

Kursleiterin
Kerstin Freudenberg



Tel.: +43 664 405 6878
Email: kerstin@freudenberg.ws
HP: www.hypnose-freudenberg.at

Organisation & Anmeldung

Sara Burkart

Tel: +41 79 404 18 22
Email: sara@sara-burkart.ch
HP: www.sara-burkart.ch

Mauro Baldinger

Tel: +41 75 415 74 46
Email: .info@mauro-baldinger.com
HP: www.mauro-baldinger.com

2-tages Seminar Preis: CHF 680.

Wenn Du wüsstest, dass es auf jeden Fall klappt, was würdest Du als Nächstes tun?

Weiterbildung Hypnose und Sucht mit Kerstin Freudenberg



Wann: 28.11. - 29.11.2020

Zeit: 09-17 Uhr

Wo: Lindenapotheke und
Drogerie im Park

Dorfstrasse 38
Schöffland
5040 Schweiz



„Süchte sind entgleiste Sehnsüchte des Menschen in seiner Suche nach Vollkommenheit und Glück.“ Niccolò Machiavelli



INHALT DES WORKSHOP

- Kenntnisse über verschiedene Suchtformen und deren Kennzeichen
- Gehirnphysiologische Vorgänge
- Ursprung von Sucht
- Ressourcen- und Analysearbeit
- Arbeit mit Suchtklienten/ Anwendung von verschiedenen (Hypnose)-Techniken bei Sucht
- Co-Abhängigkeit und systemische Faktoren, Angehörigenarbeit
- Substanzentzug und hypnotherapeutische Begleitung
- Umgang mit Alkoholkonsum (Vorstellen vom Trinktagebuch uvm.)
- Zielarbeit
- Tools bei Suchtdruck
- Methodische Ansätze, systemische Arbeit
- Selbstreflexion
- Fallbesprechung mit Lösungsbeispielen



ZIEL DES SEMINARES:

Kennenlernen von verschiedenen Methoden in der Arbeit mit Suchtklienten. Durch die erworbenen Kenntnisse über die verschiedenen Suchtformen und Therapieansätze kann lösungsorientiert mit den Klienten gearbeitet, sowie in der Präventionsarbeit Unterstützung angeboten werden.



DAS SEMINAR BIETET:

Drogenkonsum als bisherige Bewältigungsversuche von Schwierigkeiten sehen

Verständnis für eine Suchterkrankung

Praxisnahe Elemente und Beispiele in der Arbeit mit Suchtklienten

